Markt Hirschaid, Tiefbrunnen 1 – 3 Hirschaid

Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

Vorbereitung der UVP-Vorprüfung

Kriterium	Beschreibung / Auswirkung
Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten	Beantragung von Q = 4,5 l/s, 288 m ³ /d, 100.000 m ³ /a (TB 1) Q = 6 l/s, 345 m ³ /d, 100.000 m ³ /a (TB 2) Q = 5 l/s, 288 m ³ /d, 80.000 m ³ /a (TB 3) Es finden keine Abrissarbeiten statt
Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten	keine, ausgeglichene Wasserbilanz vorliegend
Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Nutzung von Grundwasser aus dem Sandsteinkeuper-Aquifer (2.tes GW-Stockwerk), keine Auswirkungen auf Oberflächengewässer. Sonst keine Auswirkungen
Erzeugung von Abfällen im Sinne von § 3 Absatz 1 und 8 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes	Es entstehen keine Abfälle
Umweltverschmutzung und Belästigungen	Es entstehen keine Umweltverschmutzungen und Belästigungen
Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, die für das Vorhaben von Bedeutung sind	Es existieren keine Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen
Risiken für die menschliche Gesundheit, z.B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft	Wasser oder Luft werden durch den Betrieb der Brunnen nicht verunreinigt
Bestehende Nutzung des Gebietes insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung	Die bestehende Nutzung des Einzugsgebietes für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Verkehr sowie als Siedlungs- und Erholungsfläche wird durch die Brunnenbetrieb nicht beeinträchtigt
Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Landschaft, Wasser, Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt, des Gebiets und seines Untergrundes	ausschließlich lokal eng begrenzte Auswirkungen auf den Sandsteinkeuper-Aquifer; es wird nur so viel Wasser entnommen, wie flächig neu gebildet wird
Natura 2000-Gebiete	nicht betroffen
Naturschutzgebiete	nicht betroffen
Nationalparke	nicht betroffen
Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete	nicht betroffen
Naturdenkmäler	Nach Kenntnisstand nicht betroffen

Kriterium	Beschreibung / Auswirkung
Geschützte Landschaftsbestandteile	nicht direkt betroffen; Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst > 2000m, keine Auswirkungen Ökokatasterflächen im Abstand von >100 m vorhanden; keine Auswirkungen
Biotope	unmittelbar neben TB 3: - Zwei Kiefern-Eichenwäldchen im Nordosten von Hirschaid (6131-0188 sowie 6132-0035) Außerdem - Feldgehölze und Hecke im Osten von Hirschaid (6132-0037) jeweils keine Auswirkungen
Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutzgebiete, Risikogebiete Überschwemmungsgebiete	Wasserschutzgebiet TB 1 – 3 der Gemeinde Hirschaid; Wasserschutzgebiet Hirschaid der Büsche, StW Bamberg, aufgrund des hier genutzten quartären Grundwasserleiters (1 GW-Stockwerk) sowie der mächtigen Feuerletten-Trennschicht keine Auswirkungen
Gebiete, in denen die in den Vorschriften der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind	Nicht bekannt
Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte	Nicht betroffen
In amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmte Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind	Direkt an den Brunnenstandorten nicht betroffen, im Einzugsgebiet mehrere Bodendenkmäler vorhanden, keine Auswirkungen durch den Brunnenbetrieb